



Stadt Bietigheim-Bissingen
Bauhof & Stadtgärtnerei
 Naturschutz und Landschaftspflege
 Höpfigheimer Straße 26
 74321 Bietigheim-Bissingen
 Tel. 07142 / 74 - 391 Fax: - 405
 e-mail: k.rau@bietigheim-bissingen.de
 c.walter@bietigheim-bissingen.de

wird von der Förderstelle ausgefüllt:

Name Antragsteller/in:

Eingangsdatum:

Förderprogramme Biotopverbund - Bereitstellung und Pflege von Biotopschutzstreifen
 Staatliche Beihilfe/Deutschland Nr. SA.63240 (2021/N), Kommunale Agrarumweltprogramme der Städte Bietigheim-Bissingen, Heilbronn und Ludwigsburg, genehmigt am 10.02.2022 durch die Europäische Kommission.

**Antrag auf Pflegegeld für die
 Anlage und Pflege eine Blühbrache in der Feldflur 2 0 2 __**

Erstantrag

Änderungsantrag

Wiederholungsantrag

wird von der Förderstelle ausgefüllt:

Lfd. Nr.: BB 202 __ / . . .

1. Lage der Blühbrache:

Ortsteil: Gewinn:

Lage/Exposition:

Außerhalb LEV- Offenlandbrüter-Kulisse im Kreis Ludwigsburg: ja nein

2. Von der Maßnahme betroffene Flächen (in qm):

*Mit *) gekennzeichnete Spalten werden von der Förderstelle ausgefüllt*

Lfd. Nr. Erstantrag *) <small>bei W.-/Ä.</small>	Eigentumsverhältnis (Eigentum, Pachtvertrag oder mündl. Vereinbarung)	Eigentümer /in	Flurstück- Nummer	förderf. Länge in m	förderf. Breite in m	Förderf. Fläche in qm	Förder- betrag in Euro*)

3. Vereinbarungen zur Pflege der Blühbrache

- Die Blühbrache ist mit bereitgestelltem Saatgut einzusäen: Ja Nein, ist bereits eingesät
- Bereitgestelltes Saatgut der Fa Rieger-Hofmann. 2 gr/m² mit Füllstoff auf 10 gr/m² auffüllen, nach Saat nur anwalzen, ggf ist nach 6-8 Wochen ein Schröpfungsschnitt erforderlich.
- Kein Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln.
- Mehrjährige ununterbrochene Standzeit, damit Insekten Überwinterungsmöglichkeiten haben. Unerwünschte Wildkräuter (z.B. Disteln oder Ampfer) sind mit dem Freischneider auszumähen und bleiben vor Ort liegen.
 Sofern Gehölze aufkommen, kann – nach Abstimmung mit der Förderstelle – zuerst eine Hälfte, dann einige Wochen später die andere Hälfte des Aufwuchses gemäht und abgeräumt werden.

▪ Weitere Vereinbarungen:

4. Erklärung:

- **Die aktuell gültigen Förderrichtlinien sind mir bekannt.**
- Ich beantrage und erhalte keine Fördermittel für die im Antrag aufgeführten Flächen im Rahmen von staatlichen Förderprogrammen für die gleichen Sachverhalte wie in diesem Antrag.
Gemäß Nummer 4.3 der Förderrichtlinien sind Empfänger/innen von Pflegegeldern verpflichtet, Doppelförderungen auszuschließen. Für Bewirtschaftungsflächen, für die Antragsteller/innen bereits Beihilfen zur Verbesserung der Umwelt und des Naturschutzes über staatliche Förderprogramme (z.B. FAKT Programm, Landschaftspflegerichtlinie BW) beantragt haben, werden für die gleichen Sachverhalte bzw. Fördertatbestände über diese Richtlinien keine weiteren Zuschüsse gewährt.
- Ich bestätige, dass die oben aufgeführten Flächen entweder in meinem Besitz sind oder von mir gepachtet wurden*). Ein Nachweis des Pachtverhältnisses ist erforderlich.
- Die unter Punkt 3 genannten und mit dem Pflegegeld verbundenen Bewirtschaftungsweisen bzw. Nutzungsbeschränkungen erkenne ich an. Ferner bestätige ich, dass der Biotopschutzstreifen für 5 Jahre bereitgestellt wird.
- Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.
- **Etwaige Änderungen werde ich der Förderstelle unverzüglich melden.**
- Mir ist bekannt, dass die Pflegegelder vorbehaltlich der Haushaltsmittel gewährt werden.
- Mir ist bekannt, dass sich die Stadt Bietigheim-Bissingen bei Nichtbeachtung der Fördervoraussetzungen eine Rückforderung der bereits gewährten Fördermittel vorbehält.
- Mit der Überprüfung der Angaben durch von der Stadt Bietigheim-Bissingen beauftragte Personen auf den Grundstücken und mit der Speicherung meiner Daten für den verwaltungsinternen Gebrauch während der Dauer der Förderprogramme bin ich einverstanden.

*) Pächter/innen müssen sich bei Wiederholungsanträgen vergewissern, dass das Einverständnis des/der Eigentümers/in weiterhin besteht.

Name, Adresse und Bankverbindung Antragsteller/in:

.....
Name, Vorname

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl, Stadt

.....
Telefon-Nr.

DE == | == | == | == | == | == | ==
IBAN BIC

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift Antragsteller/in

Wird von der Förderstelle ausgefüllt:

Das Pachtverhältnis wurde folgendermaßen nachgewiesen: Einsicht Pachtvertrag
 Kopie liegt Förderstelle vor
 nur mündliche Vereinbarung

Förderfläche insgesamt:qm

Fördersatz: 0,16 €/qm/Jahr

Förderbetrag:Euro

Sachlich und rechnerisch richtig:

.....
Datum und Unterschrift Förderstelle